

LITURGISCHER KALENDER
nach dem
MISSALE ROMANUM 1962

2022

für die Diözese Regensburg



PETRUS-CANISIUS-KREIS e.V.
▪ R E G E N S B U R G ▪

www.römische-messe-regensburg.de



RÖMISCHE-MESSE
▪ R E G E N S B U R G ▪

© Petrus-Canisius-Kreis e.V. / Roman Christian Haas

Roman Christian Haas
Schlossstr. 4
92548 Altfalter
kirchenmusik@roemische-messe-regensburg.de

I

Inhaltsverzeichnis

Vorwort des Verfasser.....	II
Vorbemerkungen.....	III
Zusätzliche Möglichkeiten.....	IV
Abkürzungen.....	VI
Kalenderzahlen und -buchstaben sowie Feste.....	VII
Erklärungen zur Littera Martyrologii.....	VII
Eigenfeiern des Bistums Regensburg.....	IX
Kirchenkollekten 2022 der Diözese Regensburg.....	XI
Januar.....	1
Februar.....	6
.März.....	11
April.....	19
Mai.....	25
Juni.....	31
Juli.....	36
August.....	41
September.....	47
Oktober.....	52
Novemver.....	58
Dezember.....	64
Cum sanctissima.....	A
Heiligenfeste für bestimmte Orte [PSAL].....	C
Gebetsmeinungen des Papstes für 2022.....	F

Vorwort des Verfassers

Hochwürdige Herren,
sehr geehrte Gläubige,

wie bereits in den vergangenen Jahren, bemüht sich der Petrus-Canisius-Kreis um die außerordentliche Form des römischen Ritus in der Stadt und der Diözese Regensburg. Dazu gehört auch schon seit Jahren die Erstellung eines eigenen liturgischen Kalenders. Der liturgische Kalender 2022 erscheint unter neuer Aufmachung. Er ist nun so erstellt, wie man es auch offiziellerseits machen würde, da wir bewusst zeigen wollen, dass der überlieferte römische Ritus ein Teil der Diözese Regensburg und der gesamten Weltkirche ist.

Bedanken möchte ich mich bei Herrn Stefan Schmid; er hat seit 2008 den von Martin Götz (†2009) ausgearbeiteten liturgischen Kalender weitergeführt und stand mir mit Rat und Tat zur Seite. Möge der Herr ihm die vielen Stunden vergelten!

Ein besonderer Dank gilt Seiner Exzellenz, dem hochwürdigsten Herrn Bischof Rudolf Voderholzer, für seinen großzügigen Umgang mit jenen Priestern, die die überlieferte Messe feiern und es somit auch allen Gläubigen weiterhin ermöglicht, an der überlieferten Messe teilnehmen zu können.

Neben den auf den folgenden Seiten beschriebenen Neuerungen bezüglich der Dekrete Cum sanctissima und Quo magis sind in diesem Kalender auch die neuen Heiligen (Kurzvermerk NH) der Diözese an ihrem jeweiligen Gedenktag aufgeführt, so wie es das Dekret Cum sanctissima gestattet. Die zu verwendenden Orationen sind den Commune-Texten zu entnehmen und jeweils angeben.

Eine besondere Bitte ergeht an dieser Stelle an die Priester: Sie alle wissen um die Umstände der heutigen Zeit. Nützen Sie die Möglichkeiten der Kommemoration in der Heiligen Messe, seien es die Orationen für den Papst, für die Feinde der Kirche, für alle Stände der Kirche, um Schutz und Frieden und all die vielen anderen Anliegen; setzen Sie all diese geistigen Mittel aus dem Gnadenschatz der Heiligen Katholischen Kirche ein. Zu diesem Zweck wurden sie Ihnen anvertraut.

Gegenwärtig ist auch ein Missaleanhang der Eigenfeste der Diözese Regensburg in Arbeit. Das ist jedoch mit viel Aufwand verbunden und wird hoffentlich im ersten Quartal des Jahres 2022 fertiggestellt.

Nun noch eine Bitte in eigenem Anliegen: Falls Sie Fehler finden sollten, aber auch wenn Sie Fragen zum Liturgiekalender, zum Proprium, oder generell zur Messe haben sollten, wenden Sie sich bitte an: kirchenmusik@roemischemesse-regensburg.de

Gegeben in Altfalter am Fest der heiligen unschuldigen Kinder.
Roman Christian Haas

III

Vorbemerkungen

Der Kalender soll sowohl Geistlichen wie auch den Gäubigen als verlässliche Richtschnur durch das liturgische Jahr dienen.

Die überlieferte Liturgie ist im Laufe ihrer Geschichte durch behutsame Hinzufügungen organisch gewachsen. Dem hat der Hl. Stuhl Rechnung getragen, indem ab sofort auch Feste von Heiligen, die nach 1960 kanonisiert wurden, in den Kalender aufgenommen werden können. Des weiteren sind zusätzliche Präfationen zugelassen worden; einige davon waren auch vorher schon in Gebrauch. Näheres zu beiden Punkten ist auf den kommenden Seiten ausgeführt.

An Tagen IV. Kl. können auch beliebige Votivmessen genommen werden, auch von den Geheimnissen des Herrn oder von einzelnen Engeln und Heiligen. Diese Votivmessen haben kein *Gloria* (außer Engelmessen und die Marienmessen am Samstag) und kein *Credo*. Auch sind an den Tagen IV. Kl. (mit Ausnahme der Samstage sowie der Weihnachtszeit bis einschl. 13. Jan.) gewöhnliche Messen für die Verstorbenen möglich. Jedoch sollten Votiv- und Requiemessen die Ausnahme bleiben, damit der Ablauf des Kirchenjahres nicht aus dem Blickfeld gerät.

Die liturgischen Farben sind durch Großbuchstaben unter dem Datum angegeben. Die Präfation ist – wenn nichts anderes angegeben ist – die gewöhnliche. In der Regel ist beim *Gloria* nur angezeigt, wann es ausfällt, und beim *Credo*, wann es gebetet wird.

Für die Kommemorationsen in der Messe gilt, dass in den meisten Fällen im Hochamt die Einfügung eines 2. Gebetes unterbleibt; Ausnahmen sind eigens angegeben. Generell hat, wenn nichts anderes vermerkt ist, die 1. Oration ihre volle Schlussformel. Falls ein 3. Gebet zu beten ist, verliert das 2. Gebet seine Schlussformel, das 3. Gebet ist unmittelbar anzuschließen und hat seine eigene Schlussformel. Die Angabe „2. Geb.“ bzw. „3. Geb.“ bezieht sich auch auf die Komm. in den Laud. und ggf. in der Vesp. – und zwar durch die Ant. (zum *Bened.* bzw. *Magn.*), Vers u. Geb. – anzufügen jeweils nach dem Geb. d. Tagesofficiums.

Zusätzliche Möglichkeiten bei der Zelebration des usus antiquior des römischen Ritus

Wie schon im Begleitbrief Papst Benedikts XVI. zum Motu Proprio Summorum Pontificum 2007 verlautete, soll das Kalendarium durch Aufnahme von Heiligenfesten (aufgrund von nach 1960 erfolgten Heiligsprechungen) bereichert werden, wie das auch früher schon der Fall war.

Gemäß Dekret *Cum sanctissima* vom 22. Februar 2020 können solche Festmessen jedes beliebigen Heiligen, der nach dem 26. Juli 1960 in das Verzeichnis der Heiligen aufgenommen worden ist, (entspr. *Rubr. gen.* 302 und 302 c) am vorgeschriebenen Tag (sofern er nicht I. od. II. Kl. ist) zelebriert werden; gleiches gilt für eine Votivmesse des betreffenden Heiligen (*Rubr. gen.* 311) und für das Brevier (*Rubr. gen.* 169). Das jeweilige Formular ist den Eigentexten für bestimmte Orte, einem noch zu schaffenden Supplement oder den Communetexten zu entnehmen; (für evtl. Kommemorationen gilt *Rubr. gen.* 111 d).

In diesem Kalender sind auch die neuen Heiligen (Kurzvermerk **NH**) der Diözese Regensburg an ihrem jeweiligen Gedenktag aufgeführt.

Als wichtige Ausnahme gelten Feste, die in unserem Kalender mit + gekennzeichnet sind, diese können nicht verdrängt werden.

Eine weitere Regelung besteht darin, daß an den Wochentagen III. Kl. der Fasten- und Passionszeit auch Messen bestimmter Heiligenfeste genommen werden können – mit Kommemoration (LKSHV) des Wochentags. So kann z. B. am 6. März statt des Samstags die Messe von den hll. Perpetua und Felizitas genommen werden (Farbe rot, *Gloria*, Komm. des Samstags, Präf. v. d. Fastenz.); der Kurzvermerk in unserem Kalender lautet dann **OH** („oder Heiligenfest“). Welche weiteren Heiligenfest diese Regel betrifft, möge im Dekret nachgesehen werden.

Mit dem Dekret *Quo magis* vom 22. Februar 2020 wurden sieben Präfationen (aus älteren Quellen) zugelassen: u. a. von den hll. Engeln, vom hl. Johannes dem Täufer, von den hll. Märtyrern; sie sind mit Ausnahme der letztgenannten bereits in unserem Kalender aufgeführt. (Die Märtyrerfeste sind i.d.R. an der lit. Farbe **R** erkennbar.)

Außerdem ist auch eine eigene Präfation für die Brautmesse vorgesehen.



E. Deger del.

Grav. v. J. Wilhelm in München.

A. Schindl sculpit

Maria als Himmelskönigin mit dem Jesuskind
- von Ernst Deger - Gravur von A. Schad -
aus der Vulgata von Dr. Joseph Franz Allioli 1830

Abkürzungen und Zeichen:

Off.	Officium (Brevier)
Mat.	Es folgen Angaben zur Matutin
Laud.	Es folgen Angaben zu den Laudes
Hor.	Es folgen Angaben zu den kleinen Horen
Prim	Es folgen Angaben zur Prim
Vesp.	Es folgen Angaben zur Vesper
Kompl.	Es folgen Angaben zur Komplet
Ant.	Antiphon(en)
Comm.	Commune
Geb.	Gebet (Oratio)
Inv.	Invitatorium (Einladungsvers der Matutin)
Kap.	Kapitel (Capitulum)
Komm.	Kommemoration
Les.	Lesung(en)
Nokt.	Nokturn(en)
Ord.	Ordinarium
Ps, Pss	Psalm(en)
R, RR	Responsorium, -en
Script. occ.	Laufende Schriftlesung
2. u. 3. verkn.	2. und 3. Lesung zu einer einzigen verknüpft
V, VV	Vers(e), Versiculus, -li
v. Tag	vom Tag (Wochentag)
(LKSHV), (LKS), (KSH)	2. Gebet wird commemoriert in der Laudes, Konvent-, Stillmesse, Hochamt und Vesper.
[PSAL]	Heiligenfeste für bestimmte Orte, im Anschluss an den Kalender befindet sich eine Liste.
OH	oder Heiligenfest (die Erklärung findet sich auf Seite IV)
NH	neue Heilige (die Erklärung findet sich auf Seite IV)
+	Heiligenfeste die nicht verdrängt werden können
*	Kopfverneigung bei Nennung des Tagesheiligen im Kanon der Messe.

Kalenderzahlen und -buchstaben sowie Feste für das Gemeinjahr 2022 AD

Stelle des Jahres im 28-jährigen Sonnen- und Wochentagszirkel
(*Circulus solaris*): **14**

Sonntagsbuchstabe (*Littera Dominicalis*): **c**

Stelle des Jahres im 19-jährigen Mondzirkel = Goldene Zahl
(*Numerus aureus*): **9**

Epakte (*Epacta*): **XXVII**





Martyrologiumsbuchstabe (*Littera Martyrologii*): **H**

Indiktion (*Indictio*): **15**

Feste: Septuagesima: 13. Februar, Aschermittwoch: 2. März, **Ostern: 17. April**,
Himmelfahrt: 26. Mai, Pfingsten: 5. Juni, Fronleichnam: 16. Juni, Sonntag nach
Pfingsten: 24, Erster Advent: 27. November

Erklärungen zur *Littera Martyrologii*

Was die bekannteren Kalenderparameter Sonntagsbuchstaben, Epakte und Indiktion angeht, darf hier auf die Liturgischen Kalender ab 2012 bis 2018 verwiesen werden. Dort wird der Leser alles Wünschenswerte zum Verständnis dieser Kalenderparameter finden. Hier soll kurz eines althehrwürdigen, aber heute fast vergessenen Kalenderparameters gedacht werden, nämlich der **Littera Martyrologii**, des Buchstabens für das Martyrologium. Er liefert die *Mondphasen*, lat. *Lunae*, die der Gregorianische Kalender seit seinem Beginn im Oktober 1582 tagtäglich mitzählt. (Eine ausführliche Darlegung zur *Littera Martyrologii* ist in der *Una Voce*-Korrespondenz, Jahrgang 51 (2021), Heft 4, erschienen.)

Die Luna eines beliebigen Tages im Jahr, d.h. die Lichtgestalt des Mondes, wird durch eine der ganzen Zahlen aus dem Intervall von 1 bis 30, die Grenzen eingeschlossen, beschrieben. Hierbei bedeutet *Luna 1* das *Neulicht*, die schmale Sichel am westlichen Abendhimmel, kurz nach Sonnenuntergang, ein bis zwei, selten drei Tage nach Neumond, dem Zeitpunkt der Konjunktion von Sonne und Mond. Das Neulicht bezeichnet den Beginn des jeweiligen Mondmonats und wird im vorliegenden Kalender durch das Symbol  angezeigt. Ab Neulicht wird die Luna entsprechend dem Zeitablauf in Tagen hochgezählt. *Luna 7* bezeichnet den *zunehmenden Halbmond* und wird durch das Symbol  angezeigt. Der Vollmond, *Luna 14*, wird durch das Symbol  , der *abnehmende Halbmond*, *Luna 21*, durch das Symbol  angezeigt. Mittels der Luna-Symbole kann man die Luna für jeden Tag des Jahres durch Aufwärts- oder Abwärtszählen vom nächstliegenden Luna-Symbol aus problemlos und schnell finden. (Vom Neulichtsymbol aus aber nur aufwärts zählen; das Jahr 2022 beginnt mit einer Luna 28.)

Die Positionen der hier im Kalender verwendeten Symbole für den zu- und abnehmenden Halbmond sowie den Vollmond stimmen oft *nicht* überein mit den Positionen gleich oder ähnlich aussehender Symbole in unseren handelsüblichen Kalendern. Meist betragen die Differenzen ein oder zwei Tage voraus oder hinterher, selten mehr. Der Grund ist der, dass die kirchlichen Mondphasen auf einer Mittelwertrechnung beruhen, die ganz bewusst und mit gutem Grund von beträchtlichen, schon seit der Antike bekannten Pendelungen der tatsächlichen Mondbewegung um eine mittlere Bewegung des Mondes herum absieht. Die etwas größere Differenz zwischen dem *Neulicht* und dem in handelsüblichen Kalendern verzeichneten *Neumond* hat noch einen anderen Grund, nämlich den, dass der Mond einen Mindestabstand von der Sonne braucht, um nicht von deren Lichtfülle auch noch in der Abenddämmerung überstrahlt zu werden.

Die Luna ist für das liturgische Leben der Orden, die das Chorgebet pflegen, von Bedeutung. Sie wird gegen Ende der Prim vor dem Vers *Pretiosa* vom Hebdomadar (= Geistlicher, der im Kapitel oder Kloster den Wochendienst hat) mit dem Tagesdatum vorgetragen oder gesungen.

Das Ablezen der Luna aus dem Martyrologium geschieht so: Wenn man im Martyrologium über die Epakte des betreffenden Jahres die Littera Martyrologii gefunden hat, suche man mit ihr in den zwei Doppelzeilen, die im Martyrologium Romanum über jedem Tag des Jahres ausgebracht sind, diejenige Stelle auf, die oben die gegebene Littera und darunter eine indisch-arabisch notierte Zahl aus dem Intervall 1 bis 30 enthält. Die indisch-arabisch notierte Zahl ist die Luna des betreffenden Tages.

Dr. Heiner Lichtenberg, Bonn

EIGENFEIERN DES BISTUMS REGENSBURG

Januar

- 5 Komm. Hl. Johannes Nepomuk Neumann, Bischof und Bekenner. **NH**
 8 II. Kl. HL. ERHARD, Bischof, Nebenpatron der Diözese.
 26 Komm. Tag d. Inthronisation S. E. Bischof Rudolf Voderholzer.

März

- 3 Komm. Hl. Kunigunde, Kaiserin und Witwe.
 3 Komm. Sel. Liberat Weiß und Gefährten, Martyrer. **NH**
 15 Komm. Hl. Klemens Maria Hofbauer, Ordenspriester, Bekenner.
 27 Komm. Hl. Rupert, Bischof und Bekenner.

April

- 22 III. Kl. Hl. Konrad von Parzham, Ordensbruder, Bekenner.
 27 II. Kl. HL. PETRUS CANISIUS, Bekenner, Kirchenlehrer.

Mai

- 7 I. Kl. Allerseligste Jungfrau Maria, Schutzfrau Bayerns - Patrona Bavariae.
 9 Komm. Sel. Maria Theresia von Jesus Gerhardinger, Jungfrau. **NH**
 16 III. Kl. Hl. Johannes Nepomuk, Martyrer.

Juni

- 5 II. Kl. Hl. Bonifatius, Bischof, Martyrer, Apostel Deutschlands und Gründer der Diözese Regensburg.
 10 Komm. Sel. Eustachius Kugler, Odensmann. **NH**
 30 I. Kl. WEIHETAG DER KATHEDRALE.

Juli

- 4 III. Kl. Hl. Ulrich, Bischof und Bekenner.
 6 III. Kl. Gedächtnis des hl. Paulus (nachgeholt).
 9 Komm. Hl. Otto, Bischof und Bekenner.

September

- 4 II. Kl. Schutzengelfest, solemnitas externa.
 17 III. Kl. Hl. Hildegard, Jungfrau.
 22 II. Kl. HL. EMMERAM, Bischof und Martyrer, Nebenpatron der Diözese.

Oktober

- 2 II. Kl. Fest der allersel. Jungfrau Maria vom Rosenkranz, solemnitas externa.
- 3 Komm. Hl. Anna Schäffer, Jungfrau. NH
- 7 Komm. Übertragung des hl. Wolfgangs, Bischof und Bekenner.
- 15 I. Kl. WEIHETAG DER JEWEILIGEN KIRCHE (Ausgn. der Kathedrale)
- 31 I. Kl. HL. WOLFGANG, Bischof und Bekenner. Hauptpatron der Diözese.

November

- 3 Komm. Sel. Rupert Mayer, Ordenspriester. NH
- 15 III. Kl. Hl. Albert der Große, Bischof, Bekenner und Kirchenlehrer.
(Ist in der Diözese Regensburg erst seit der liturgiereform von 1969 ein Eigenfest.)
- 29 Komm. Sel. Friedrich von Regensburg, Bekenner.

Dezember

- 4 Komm. Sel. Adolph Kolping, Priester, Bekenner. NH

Das **Titularfest** (Patrozinium) einer Kirche kann am vorh. od. folg. Sonntag als solemnitas externa begangen werden (KSH): Votivmesse II. Kl., mit *Gloria* u. *Credo*, mit Komm. d. Sonntags, wenn das Titularfest nicht ein Herrenfest (z.B. Herz-Jesu) ist. Es wird das Offizium des Sonntags gebetet.

KIRCHENKOLLEKTEN 2022 der Diözese Regensburg

06.01.22	Epiphanie	*Afrikakollekte (Missio)
Um den 06.01.		*Sternsingeraktion (freigestellt)
23.01.22	3. So nach Erscheinung	Familien- und Schulseelsorge
13.03.22	2. Fasten-So	Caritas-Kollekte
03.04.22	Passionssonntag	*Misereor-Kollekte
An einem Fastensonntag		*Fastenopfer d. Kinder für Misereor
10.04.22	Palmsonntag	*Hl. Land und Hl. Grab
08.05.22	3. Sonntag nach Ostern	Geistliche Berufe
15.05.22	4. Sonntag nach Ostern	Kath. Jugendfürsorge
22.05.22	5. Sonntag nach Ostern	Kollekte für den Katholikentag
05.06.22	Pfingstsonntag	*Renovabis-Kollekte
03.07.22	So ab dem 29.06.	*Weltkirche
11.09.22	2. So im September	Kommunikationsmittel und Michaelsbund
An einem So im November		Kriegsgräberfürsorge (freigestellt)
06.11.22	1. So im November	Jugend- und Arbeiterseelsorge
20.11.22	letzter Sonnt. nach Pfing.	*Diaspora-Kollekte
Am Tag der feierl. (Erst-)Kommunion		*Diaspora-Opfer der (Erst-) Kommunionkinder
Am Tag der Firmung		*Diaspora-Opfer der Firmlinge
25.12.22	Weihnachten	*Adveniat-Kollekte
Zw. Weihnachten u. Epiphanie		*Weltmissionstag der Kinder

Caritaskollekten: 50% sind an den Diözesan-Caritasverband abzuführen
 Kollekten mit *: 100% sind direkt an den Bischöflichen Stuhl von
 Regensburg - KdöR abzuführen
 die übrigen Kollekten: 50% sind direkt an den Bischöflichen Stuhl von
 Regensburg - KdöR abzuführen


An kollektentfreien Sonntagen darf nur für die rein kirchlichen Bedürfnisse der eigenen Pfarrei (Quasipfarrei) gesammelt werden. Die Bekanntgabe etwa notwendig werdender Änderungen erfolgt im Amtsblatt.

Die Kollektenergebnisse sind, wenn nicht anders bestimmt wird, zuverlässig jeweils innerhalb von drei Wochen nach der Abhaltung der Kollekte an die **Liga Bank Regensburg** zu überweisen.

Bankverbindung:

Bischöflicher Stuhl von Regensburg - KdöR
 BIC: GENODEF 1M05
 IBAN: DE43 7509 0300 0001 100203

Januar

- 1 Sa **OKTAVTAG VON WEIHNACHTEN**. I. Kl. *Credo*. Präf. u.
W *Communicantes* v. Weihnachten. – Off. v. Fest, wie Brev.; Vesp. Kei-
ne Komm. des folg. Festes; Kompl. v. Sonntag.
- 2 So **Fest des heiligsten Namens Jesu**. II. Kl. *Credo*. Präf. (nicht *Com-
W municantes*) v. Weihnachten. – Off. v. Fest (de tempore); Laud. Pss. v.
Sonntag; Hor. v. Tag; Vesp. alles v. d. I Vesper, eig. V u. Ant. z.
Magn.; Kompl. v. Tag. 
- 3 Mo **Vom Tage**. IV. Kl. Messe vom 1. Jan. *Puer Natus, Gloria*, kein
W *Credo*, Präf. (nicht *Communicantes*) v. Weihnachten. [PSAL] – Off.
d. Wochentage d. Weihnachtszeit, wie Brev.; Mat. 3 Les. Script. occ.
mit RR nach 2.R *Gloria Patri*, nach 3. Les. *Te Deum*.
- 4 Di **Vom Tage**. IV. Kl. Vgl. 3.01.
W
- 5 Mi **Vom Tage**. IV. Kl. Vgl. 3.01. 2. Geb. (LKS) v. hl. Telesphorus, [3.
W Geb. (LKS) hl. Johannes Nepomuk Neumann NH (Orationen v. d.
Comm. eines Bekenner d. Bischof war.)] Oder: Hl. Telesphorus, [2.
Geb. hl. Johannes Nepomuk Neumann. Oder: Hl. Johannes Nepomuk
Neumann, 2. Geb. v. hl. Telesphorus.]

Epiphaniezeit

Tempus Epiphaniae

- 5 - Vesp. v. folg. Fest, wie Brev.; Kompl. v. Sonntag.
W **Weihe des Dreikönigswasser**
- 6 Do **FEST DER ERSCHEINUNG DES HERRN**. I. Kl. *Credo*, Präf.
W u. *Communicantes* v. d. Ersch. d. Herrn. – Off. v. Fest, de tempore.
Segnung von Gold, Myrrhe und Weihrauch
Segnung von Kreide
Haussegnung
Kollekte: *Afrikakollekte (Missio)
Kollekte: *Sternsingeraktion (freigestellt) um den 6.01.

- 7 Fr **Vom Tage**. IV. Kl. Messe v. d. Ersch. d. Herrn *Ecce advenit*, kein
W *Credo*, Präf. v. d. Ersch. d. Herrn. Oder: **Herz-Jesu-Freitag** Votiv-
messe v. hll. Herzen Jesu, *Gloria*, keine Komm., Präf. v. Hll. Herzen
Jesu. – Off. d. Wochentage d. Epiphaniezeit, wie Brev.; Mat. 3 Les.
Script. occ. mit RR nach 2.R *Gloria Patri*, nach 3. Les. *Te Deum*;
Laud. eig. Ant. z. *Bened.* u. Geb.; Vesp. v. Kap. an wie 2.Vesp. v. d.
Ersch. d. H., eig. Ant. z. *Magn.*; Kompl. v. Tag.
- 8 Sa **Hl. Erhard**. II. Kl. 2. Diözesanpatron Messe *Statuit* (eig. Ev. Lk
W 12, 35-40), *Gloria*, Präf. v. d. Ersch. d. H. – Off. Comm. d.
Bekennnerbischöfe; Mat. 2. Nokt. 3 Les. u. RR. v. Fest, 3. Nokt. 3
Les. Hom. z. Ev. *Sint lumbi*, Comm. Bekenner d. n. Bischof war I,
RR Comm. d. Bekennerbischöfe, *Te Deum*; Laud. Pss. v. Sonntag, V,
Ant. z. *Bened.* u. Geb. v. Fest; Hor. Pss. v. Tag; Vesp. V, Ant. z. *Magn.*
u. Geb. v. Fest, Komm. d. folg. Festes; Kompl. v. Sonntag.
- 9 So **Fest der Hl. Familie Jesus, Maria, Joseph**. II. Kl. *Credo*. Präf.
W (nicht *Communicantes*) v. d. Ersch. d. Herrn. – Off. v. Fest, wie
Brev.; Laud. Ant. v. Fest, Pss v. Sonnt.; Prim v. Sonnt., V *Qui Mariae
et Ioseph*; Hor. Ant. u. Pss v. Sonnt., Kap. usw. v. Fest; Vesp. Ant. v.
Fest, Pss. v. d. Comm. Feste d. allerseligsten Jungfrau; Kompl. v. Tag.
- 10 Mo **Vom Tage**. IV. Kl. Messe v. 1. Sonnt. n. Ersch. d. Herrn. *In excel-*
W *so*, *Gloria*, kein *Credo*, Präf. v. d. Ersch. d. H. – Off. d. Wochentage
d. Epiphaniezeit, wie Brev.; Mat. 3 Les. Script. occ. mit RR nach 2.R
Gloria Patri, nach 3. Les. *Te Deum*; Laud. eig. Ant. z. *Bened.*, Geb. v.
Sonnt. *Vota, quaesumus*; Vesp. eig. Ant. z. *Magn.* Geb. v. Sonnt.;
Kompl. v. Tag.
- 11 Di **Vom Tage**. IV. Kl. Vgl. 10.01., 2. Geb. (LKS) v. hl. Hyginus.
W Oder: Hl. Hyginus, keine Komm., jew. kein *Credo*, Präf. v. d. Ersch.
d. H.
- 12 Mi **Vom Tage**. IV. Kl. Vgl. 10.01.
W


- 13 Do **Gedächtnis der Taufe unseres Herrn Jesus Christ.** II. Kl. *Gloria, Credo*, Präf. (nicht Comm.) v. d. Ersch. d. H. – Off. v. Fest d. Ersch. d. H., wie Brev.; Mat. eig. Les. d. 2. Nokt. u. 3. Nokt.; Laud. wie an Ersch. d. H., eig. Geb.; Hor. Ant. u. Pss v. Tag, im Übr. wie an Ersch. d. H., eig. Geb.; Vesp. wie 2. Vesp. v. Ersch. d. H., eig. Geb.; Kompl. v. Sonntag.
- 14 Fr **Hl. Hilarius.** III. Kl. 2. Geb. (LKS) v. hl. Felix, gew. Präf. – Mat. 1.u.2. Les. Script. occ. (2.u.3. verkn.) mit 1.u.3. RR, eig. 3. Les., *Te Deum*, eig. Geb.; Kompl. v. Tag.
- 15 Sa **Hl. Paulus.** III. Kl. 2. Geb. (LKS) v. hl. Maurus, gew. Präf. – Off. v. de tempore; Mat. 1.u.2. Les. Script. occ. (2.u.3. verkn.) mit 1.u.3. RR, eig. 3. Les. *Te Deum*;


Zeit im Jahr vor Septuagesima

Tempus per annum ante Septuagesima

Mit dem 2. Sonntag nach Erscheinung wird am Sonntag die Präfation v. d. allerhl. Dreifaltigkeit und an den Wochentagen die gewöhnliche Präfation genommen, im Brevier werden die Teile per annum gebetet.

- G I Vesp. v. Sonntag, eig. Ant. z. *Magn.* u. Geb.; Kompl. v. Tag.
- 16 So **2. Sonntag nach Erscheinung des Herrn.** II. Kl. *Gloria, Credo*, Präf. v. d. allerhl. Dreifaltigkeit. – Off. d. Wochentage d. Epiphaniezeit, wie Brev.; Mat. 3. Les. Hom. zum Ev. *Quod Dominus* (in alt. Brev. 7. Les.). *Te Deum*; Laud. Ant. Pss v. Sonntag I, Kap., Hymn wie Ord. bzw. Psalt. eig. Ant. z. *Bened.* u. Geb.; Vesp. wie Ord. bzw. Psalt., eig. Ant. z. *Magn.* u. Geb.; Kompl. v. Tag.
- 17 Mo **Hl. Antonius.** + III. Kl. *Gloria*, kein *Credo*, gew. Präf. – Off. d. Wochentage Tempore per annum; Mat. 3 Les. Script. occ. mit RR nach 2.R *Gloria Patri*, nach 3. Les. *Te Deum*; Kompl. v. Tag.

- 18 Di **Vom Tage**. IV. Kl. kein *Gloria*, 2. Geb. (LKS) v. d. hl. Priska.
 G Oder: Hl. Priska, *Gloria* keine Komm., jew. gew. Präf. – Off. d. Wo-
 R chentage Tempore per annum; Mat. 3 Les. Script. occ. mit RR nach
 2.R *Gloria Patri*, nach 3. Les. *Te Deum*; Kompl. v. Tag. 
- 19 Mi **Vom Tage**. IV. Kl. Vgl. 18.01. 2. Geb. (LKS) v.d. Hll. Marius,
 G Martha, Audifax und Abachum, 3. Geb. (LKS) v. hl. Knut. Oder: Hl.
 R Knut, 2. Geb. (LKS) v. d. Hll. Marius u. Gef. Oder: Hll. Marius u.
 Gef., 2. Geb. (LKS) v. hl. Knut, jew. gew. Präf.
- 20 Do **Hll. Fabian und Sebastian**. + III. Kl. Vgl. 17.01.
 R
- 21 Fr **Hl. Agnes***. + III. Kl. Vgl. 17.01. – Off. v. Fest, wie Brev.; Mat.
 R (in alt. Brev. Zusammengefasste Les.). *Te Deum*; Hor. Ant. u. Pss v.
 Tag, eig. Kap., R, V u. Geb.; Vesp. Ant., Kap u. Hymn, v. d. Laud.
 Pss v. Sonnt., aber als letzt. Ps 147 *Lauda Jerusalem*, V u. Ant. z.
Magn. v. Fest; Kompl. v. Tag
- 22 Sa **Hll. Vinzenz und Anastasius**. III. Kl. *Gloria*, kein *Credo*, gew.
 R Präf. – I Vesp. v. Sonntag, eig. Ant. z. *Magn*. u. Geb.; Kompl. v.
 Tag.
- 23 So **3. Sonntag nach Erscheinung des Herrn**. II. Kl. *Gloria*, *Credo*,
 G Präf. v. d. allerhl. Dreifaltigkeit. [PSAL] – Off. d. Wochentage d. Epi-
 phaniezeit, wie Brev.; Mat. 3. Les. Hom. z. Ev. *De monte*. *Te Deum*;
 Kompl. v. Tag.
Kollekte: Familien- und Schulseelsorge
- 24 Mo **Hl. Timotheus**. + III. Kl. *Gloria*, kein *Credo*, gew. Präf. - Off. v.
 R Tag; Mat. eig 3. Les.; Laud. eig. V, Ant. z. *Bened*. u. Geb.; Vesp. eig.
 V, Ant. z. *Magn*. u. Geb.; Kompl. v. Tag.

- 25 Di **Bekehrung des hl. Apostel Paulus***. + III. Kl. *Gloria*, 2. Geb. (LKSH) unter einer Schlussformel v. Hl. Petrus*, kein *Credo*, Präf. v. d. Aposteln. – Off. v. Fest, wie Brev.; Laud. eig. Ant., Pss v. Sonnt., eig. Kap., Hymn., Ant. z. *Bened.* u. Geb. (mit Geb. *Deus qui beato Petro* unter einer Schlußformel, ohne Ant. u. V.); Hor. Ant. u. Pss vom Tag, im übr. v. Fest; Vesp. v. Fest, Pss v. d. Comm. d. Apostel; Kompl. v. Tag. 
- 26 Mi **Hl. Polycarp**. III. Kl. *Gloria*, 2. Geb. (KSH) aus der Votivmesse a. Jahrestag der Weihe eines Bischofs (unter einer Schlußformel), gew. Präf. kein *Credo*, gew. Präf. – Off. v. Tag; Mat. eig 3. Les.; Laud. eig. V, Ant. z. *Bened.* u. Geb.; Vesp. eig. V, Ant. z. *Magn.* u. Geb.; Kompl. v. Tag.
- W **Tag d. Inthronisation S. E. Bischof Rudolf Voderholzer**
In Cathedral- u. Kollegialkirchen: Votivmesse II. Kl. am Jahrestag der Weihe eines Bischofs, Messe *Sacerdotes tui*, *Gloria*, keine komm., kein *Credo*, gew. Präf.
- 27 Do **Hl. Johannes Chrysostomus**. + III. Kl. Vgl. 24.01.
W
- 28 Fr **Hl. Petrus Nolascus**. III. Kl. Vgl. 24.01. 2. Geb. (LKS) v. d. hl. Agnes*.
W
- 29 Sa **Hl. Franz von Sales**. + III. Kl. Vgl. 24.01. [PSAL] – I Vesp. v. Sonntag, eig. Ant. z. *Magn.* u. Geb.; Kompl. v. Tag.
W
- 30 So **4. Sonntag nach Erscheinung des Herrn**. II. Kl. *Gloria*, *Credo*, Präf. v. d. allerhl. Dreifaltigkeit. – Off. d. Wochentage d. Epiphaniezeit, wie Brev.; Mat. 3. Les. Hom. z. Ev. *Quintum signum. Te Deum*; Laud. Ant. Pss v. Sonntag I, Kap., Hymn wie Ord. bzw. Psalt. eig. Ant. z. *Bened.* u. Geb.; Vesp. wie Ord. bzw. Psalt., eig. Ant. z. *Magn.* u. Geb.; Kompl. v. Tag.
G
- 31 Mo **Hl. Johannes Bosco**. + III. Kl. *Gloria*, kein *Credo*, gew. Präf. – Off. v. Tag; Mat. eig 3. Les.; Kompl. v. Tag.
W